

Bereitstellungstag: 22.11.2018

**Große Kreisstadt Radolfzell am Bodensee  
Amtliche Bekanntmachung**

**Betr.: Bebauungsplan / Örtliche Bauvorschriften  
„Stürzkreut Süd“ (Entwurf)  
Bebauungsplan der Innenentwicklung gemäß § 13a Abs. 1 Nr. 1 BauGB**

**hier: Beschluss zur Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 2 BauGB**

Der Ausschuss für Planung, Umwelt und Technik hat mit Beschluss vom 7. November 2018 den Entwurf zum Bebauungsplan / zu den Örtlichen Bauvorschriften „Stürzkreut Süd“ mit Begründung gebilligt und die öffentliche Auslegung beschlossen.

Die Aufstellung des Bebauungsplans / der Örtlichen Bauvorschriften wird im beschleunigten Verfahren **ohne** Durchführung einer **Umweltprüfung** nach § 2 Abs. 4 BauGB durchgeführt.

Der Entwurf zum Bebauungsplan / zu den Örtlichen Bauvorschriften „Stürzkreut Süd“ und die Begründung liegen in der Zeit von **Fr., 30. November 2018 bis Mi., 2. Januar 2019** im **Dienstgebäude** des Dezernats III – Umwelt, Planen, Bauen, in der **Güttinger Str. 3** in Radolfzell während der Dienststunden (montags bis freitags, 8 – 12 Uhr, und montags bis donnerstags, 14 – 16 Uhr) im **Zimmer 12** (1.OG) zur allgemeinen Information der Öffentlichkeit öffentlich aus. Bitte beachten Sie, dass die oben genannte Dienststelle am 27., 28. und 31. Dezember 2018 geschlossen ist.

Zusätzlich sind die Planunterlagen während des genannten Zeitraums unter **[www.radolfzell.de/stuerzkreut](http://www.radolfzell.de/stuerzkreut)** einsehbar.

Zur weiteren **fachlichen Erörterung** des Bebauungsplans / der Örtlichen Bauvorschriften und zur Entgegennahme der Stellungnahmen steht **Herr Toepfer (Abt. Stadtplanung, markus.toepfer@radolfzell.de, Tel. 0 77 32 / 81 - 303)** zur Verfügung. Wir bitten um vorherige Terminvereinbarung.

**Stellungnahmen** zur Bebauungsplanung / zu den Örtlichen Bauvorschriften können mündlich, schriftlich oder zur Niederschrift **bis zum 2. Januar 2019** bei der Stadt Radolfzell, Abt. Stadtplanung, abgegeben werden.

Es wird darauf hingewiesen, dass **nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen** bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan / die Örtlichen Bauvorschriften **unberücksichtigt bleiben können**. Ein Antrag nach § 47 Verwaltungsgerichtsordnung ist unzulässig, wenn mit ihm nur Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen der Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können.

Radolfzell, den 22. November 2018

gez.: Martin Staab  
Oberbürgermeister

